

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **17 (1910)**

Heft 39

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Monatschrift“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einiedeln, 30. Sept. 1910. || Nr. 39 || 17. Jahrgang.

Redaktionskommission:

H. Rektor Keller, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die H. Seminar-Direktoren Wilh. Schnyder
Districh und Paul Diebold, Rickenbach (Schwyz), Herr Lehrer Jos. Müller, Goshau (St. Gallen)
und Herr Clemens Frei zum „Storchen“, Einiedelu.

Einsendungen sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten,
Ansprach-Aufträge aber an H. Haasenstein & Vogler in Luzern.

Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Portozulage.
Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagshandlung Einiedeln.

Inhalt: Zum Kapitel Rekruten-Prüfungen. — Gesangmethodik vor hundert Jahren. — Die zu-
gerichteten Institute an der kantonalen Ausstellung. — Göthe, der Mann und das Werk. —
Aus dem Aargau. — Ein paar Stündchen bei unsern kath. Lehrerinnen. — Korrespondenzen.
— Pädagogische Chronik. — Pädagogisches Allerlei. — Briefkasten. — Inserate.

Zum Kapitel Rekruten-Prüfungen.

Die 171. Lieferung „Schweiz. Statistik“ behandelt die pädagog.
Prüfungen vom Herbst 1909. Wir entnehmen vorderhand der „Ein-
leitung“ wörtlich Nachstehendes und zwar glossenlos:

Eine bei den letztjährigen Prüfungen eingeführte Neuerung besteht
in der Anwendung eines sämtliche Kantone umfassenden „Verzeichnisses
der Lehranstalten, die bei den Rekrutenprüfungen als höhere Schulen
zu betrachten sind“. Dieses Verzeichnis wurde im Auftrage des schwei-
zerischen Militärdepartementes und unter Mitwirkung der kantonalen
Erziehungsdirektionen vom eidgenössischen statistischen Bureau ausge-
arbeitet und war veranlaßt durch die große Unsicherheit, die bisher in
Bezug auf gewisse Lehranstalten darüber bestand, ob sie als höhere
Schulen im Sinne der Prüfungsstatistik zu betrachten sind, oder nicht.
Als Beispiele seien angeführt die landwirtschaftlichen Winterschulen, die
Uhrmacherschulen (écoles d'horlogerie), sowie Privatschulen verschiedener